

[13084.] Ich suche für mein Geschäft einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Offerten gef. franco mit directer Post.
Würzburg, 6. Juli 1863.

J. Staudinger.

[13085.] Offene Volontärstelle. — In meinem Brüsseler Geschäft ist die Volontärstelle sogleich oder zum 1. October spätestens zu besetzen. Strebsamen jungen Leuten ist dadurch eine sehr günstige Gelegenheit zur Ausbildung in der französischen und englischen Sprache, sowie zur Bekanntschaft mit dem Gesamtgebiet der auswärtigen Literatur geboten.

Brüssel, den 7. Juli 1863.

G. Muquardt.

[13086.] Für eine Berliner Sortimentsbuchhandlung wird ein Lehrling, dem eine sittliche Erziehung vorausgeht, gesucht, desgleichen ein gern thätiger solider Mann als Volontär, dem Gelegenheit geboten ist, sich selbständig zu entwickeln. Näheres bei

J. G. Mittler in Leipzig.

[13087.] Von einer Buchhandlung Thüringens wird ein brauchbarer Lehrling gesucht. Nachfragen sub Chiffre B. L. befördert die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[13088.] Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, der das preuß. Buchhändler-Examen bestanden und seit einem Jahre die Stelle als erster Gehilfe in einem der größten Sortiments-Geschäfte Berlins bekleidet hat, sucht zum 1. October c. eine ähnliche Stellung unter mäßigen Ansprüchen; der Antritt könnte auf Verlangen auch schon zum 1. September erfolgen.

Nähere Auskunft werden die Herren Mitscher & Abstell in Berlin, sowie Herr Franz Wagner in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[13089.] Ein mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauter junger Mann (28 Jahre), der seither in einem bedeutenden Berliner Verlags- und Sortimentsgeschäft arbeitete, sucht, gestützt auf die günstigsten Empfehlungen, zum 1. Septbr. oder 1. October eine andere wozüglich dauernde Stelle und zwar wieder in Berlin. Offerten beliebe man sub Chiffre M. P. # 9. an Herrn Gustav Brauns in Leipzig zu richten.

[13090.] Ein 26 Jahre alter, an selbständiges und rasches Arbeiten gewöhnter, cautionsfähiger Gehilfe, welcher bereits 11 Jahre und zwar 4 Jahre als erster Gehilfe thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine seinen Fähigkeiten angemessene Stelle. Derselbe ist im Verlag und Sortiment wohl erfahren und kann im Monat August oder Septbr. eintreten.

Gef. Offerten unter Chiffre H. # 100. wird Herr F. L. Herbig in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[13091.] Ein Gehilfe, welcher seit mehreren Jahren die erste Gehilfenstelle in einigen der bedeutenderen Buch- und Musikalienhandlungen Polens bekleidete, mehrere Sprachen, namentlich Polnisch, Französisch, Deutsch, Englisch, Italienisch und Russisch geläufig spricht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Gehilfenstelle in einer der bedeutenderen Buch-

handlungen Deutschlands, wozüglich mit Musikalienhandlung und Sortiment verbunden.

Gefällige Offerten unter F. H. wird Herr R. F. Köhler in Leipzig aufzunehmen die Güte haben.

[13092.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, der schon einige Vorkenntnisse im Buchhandel hat, suche ich eine Stelle als Lehrling in einem Sortimentsgeschäft, wo er gegen Vergütung Aufnahme im Hause findet. Zu näherer Auskunft bin ich bereit.

Reichenbach i/Schl.

S. Kuh.

Vermischte Anzeigen.

[13093.] Bekanntmachung!

Wir sehen uns wiederholt veranlaßt, anzuzeigen zu müssen, daß unser Geschäft durchaus keine Gemeinschaft mit dem hier s. Z. bestandenen Sortimentsgeschäft „Enßlin & Vaiblin“ (Besitzer Carl Schabinger) hat und ein total anderes ist.

Bei der letzten Messe kam uns häufig der Fall vor, daß Handlungen, die an uns einen Saldo zu zahlen hatten, uns kurzweg bemerkten: „wir haben Ihnen Ihren Saldo von so und soviel an unserem Guthaben abgeschrieben.“

Wir können uns dies nun nicht anders erklären, als daß diese Firmen bei Hrn. Schabinger gut hatten und für dessen Geschäft und das unsrige nur ein Conto führten; unser Geschäft ist reines Verlagsgeschäft, und ersuchen wir nun diejenigen Handlungen, bei welchen Obiges der Fall ist, uns weitere Schreibereien zu ersparen und uns unsern Saldo zukommen zu lassen.

Achtungsvollst

Reutlingen, im Juni 1863.

Enßlin & Vaiblin's Verlag.
(G. Vaiblin.)

Zeugnisse Sachverständiger

über die in der Geographisch-artistischen Anstalt von Ernst Schotte & Co. in Berlin gefertigten Relief-Globen, Karten etc.

[13094.]

III.

„Ihre Relief-Globen sind in jeder Hinsicht vortreffliche Mittel zur Belebung des geographischen Unterrichts. Sie geben ein selbst für ein Kind leicht fassliches Bild der Erdoberfläche und zeichnen sich nebenbei durch eine Sorgsamkeit und Eleganz in der Ausführung aus, die wahrhaft überrascht und den Standpunkt technischer Vollendung erkennen läßt, auf dem sich die Anstalt, aus der diese schönen Erzeugnisse hervorgehen, befindet.“

„Mögen sich Ihre vortrefflichen geographischen Unterrichtsmittel recht bald auch in Oesterreich Bahn brechen.“

Professor Dr. Pr...z aus Wien.

[13095.] Englisch-Sortiment

liefere ich zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10 % Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

[13096.] Dänisches Sortiment

besorgt rasch und billig

A. Wentzel in Altona.

Für Verleger.

[13097.]

Das Kunst-Institut von **August Vichtenberg** in Berlin empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten von Velfarbedrucken, als: Landschaften, Genrebildern, Portraits und aller in das Gebiet der Lithographie einschlagenden Gegenstände, Tondrucke und Farbendruck für illustrierte Werke etc.

Für die solide Ausführung bürgen die bis jetzt aus der Anstalt hervorgegangenen Velfarbedrucke: Herzog von Coburg-Gotha, Waldeck, Im Walde von Plochhorst, Heimkehr von der Jagd, Heimkehr vom Jahrmarkt, Zillerthal, Königsee, Wartburg, Brissago etc., welche beim Publicum allgemeinen Anklang gefunden haben und auf der Londoner Industrie-Ausstellung mit der Preismedaille prämiirt wurden.

Bei geneigten Aufträgen werden die constantesten Zahlungsbedingungen gestellt.

Die Einrichtung des Instituts ermöglicht, daß auch größere Aufträge sofort in Angriff genommen und in kürzester Zeit ausgeführt werden können. Mein Vertreter in Leipzig, Herr Albert Hoffmann, ist gleichzeitig in den Stand gesetzt, Aufträge zu vermitteln und auf Anfragen Näheres mitzutheilen.

Für Musikalien-Verleger!

[13098.]

Für ein Musikheft, dessen Text von Klaus Groth, das sich namentlich für norddeutsche Musikalienverleger eignet, wird ein Verleger gesucht.

Gefällige desfallsige Anfragen unter der Chiffre R. befördert die Exped. d. Bl.

[13099.]

Inserate

von populären katholischen oder landwirthschaftlichen Schriften finden in dem in meinem Verlage erscheinenden

Haus-Kalender

von

J. G. Berthes.

Auflage 25,000.

die größte Verbreitung. — Derselbe findet seinen Hauptabsatz auf dem Lande und zwar in Hessen, Nassau und Rheinbayern.

Ich berechne die Zeile mit 3 R^h in laufende Rechnung. — Zusendungen erbitte längstens bis zum 31. Juli.

Der Hauskalender von Aloys Weisenburger erscheint nicht mehr.
Mainz, 6. Juli 1863.

Franz Kirchheim.

Für Verleger forstwissenschaftlicher

[13100.]

Werke.

Für den unter der Presse befindlichen 11. Band der Neuen Folge von

Schulke's Forstlichen Berichten

sehe ich der ferneren Einsendung von Inseraten bald entgegen. Da dieselben in den Händen aller Forstbeamten und forstwissenschaftlichen Vereine circuliren, so bieten sie ein geeignetes Mittel zur Bekanntmachung hierauf bezüglicher Literatur. Insertionsgebühren für die Petitzeile 2 R^h. Beilagegebühren 2 f.

Leipzig, im Juli 1863.

Carl Wilfferodt.